

Fortbildung für Suchtkranken-Seelsorger

NRW/Dortmund. "Seelsorge an Suchtkranken und Suchtgefährdeten" lautet der Titel einer neuen Seminarreihe innerhalb des Fortbildungsangebots der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen. Die Arbeitsgruppe Suchtberatung und Prävention lädt am 31. Mai 2016 zu einer ersten Veranstaltung ins Seminarzentrum Quelle-Steinhagen ein. Weitere Veranstaltungen sind in der Kirchenverwaltung Dortmund sowie in Erkrath-Hochdahl geplant.

Unter der Leitung von Bischof Manfred Bruns bietet die Arbeitsgruppe Suchtberatung und Prävention der Neuapostoilischen Kirche Nordrhein-Westfalen allen Seelsorgern die Gelegenheit, sich über Angebot und Möglichkeiten der Arbeitsgruppe zu informieren. Den Teilnehmern werden unter anderem der aktuelle Leitfaden zur Seelsorge an Suchtkranken und den damit verbundenen Wegen der Suchtkrankhilfe präsentiert. Fernerhin werden die definerte Behandlungskette nebst Handlungsempfehlungen zur Erstansprache beleuchtet sowie das Feld der Suchtprävention erörtert.

Ziele der Seminare

Alle drei Seminare beginnen jeweils um 19.30 Uhr und sind für eine Dauer von 90 Minuten angesetzt. Am Ende der drei Veranstaltungen am 31. Mai 2016 in Quelle-Steinhagen, am 8. September 2016 in der Kirchenverwaltung Dortmund und am 17. November 2016 in Erkrath-Hochdahl sollen die Teilnehmer mit dem Inhalt des Leitfadens vertraut sein. "So erlangen sie mehr Sicherheit in einer künftigen Begegnung mit Betroffenen", erläutert Bischof Bruns die Ziele des neuen Fortbildungsangebots.

Anmeldungen sind jeweils bis kurz vor Beginn der einzelnen Veranstaltungen über das Fortbildungsportal möglich. Als Referenten stehen Bischof Manfred Bruns, Evangelist Uwe Scheibenzuber sowie Priester Frank Storck zur Verfügung.

3. Mai 2016

Text: Carsten Wille

Fotos:

Top Links

- Fortbildungsportal der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen

Externe Links

- Fortbildungsportal der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen